

- VICIDOMINI, S. (2001): Xylocopini (Hymenoptera, Apidae: Xylocopinae) presenti nelle collezioni entomologiche Italiane: Trentino-Alto Adige. – Gredleriana **1**: 243-248; Bozen. --- Deutsche Zusammenfassung.
- WAHIS, R. (2005): Sur les espèces nord-africaines du genre *Apareia* Haupt (Hymenoptera, Pompilidae, Pompilinae). – Notes faun. Gembloux **55**: 43-50; Gembloux. --- *Apareia algerica* sp. n., *A. hirsutipes* sp. n., *A. kassebeeri* sp. n.. Englische Zusammenfassung.
- WAHIS, R. (2005): Sur quelques Pompilides nouveaux ou rares en France avec description d'un *Dipogon* nouveau: *Dipogon fonfriaei* sp. n. et présence du genre *Telostegus* Costa (Hymenoptera: Pompilidae). – Notes faun. Gembloux **58**: 37-56; Gembloux. --- Englische Zusammenfassung.
- WAHIS, R. (2006): Mise a jour du Catalogue systématique des Hyménoptères Pompilides de la région ouest-européenne. Additions et corrections. – Notes faun. Gembloux **59**: 31-36; Gembloux. --- *Priocnemis confusor* nom. n. für *P. gracilis* HAUPT, 1927.
- WAHIS, R. (2007): Pompilides de la Corse (Hymenoptera aculeata: Pompilidae). – Notes faun. Gembloux **60**: 67-88; Gembloux. --- Englische Zusammenfassung.
- WILLEMS, E. (2010): Waarnemingen aan de Bosmetselbij (*Osmia uncinata*) te Malle. - Bzzz, Nieuwsbrief Sectie Hymenoptera NEV **31**: 37-38; Duiven. --- Englische Zusammenfassung.
- WITT, R. (2009): Wespen. 2. Auflage. – Oldenburg (Vademecum-Verlag). 400 S. --- Vgl. Buchbesprechung in dieser Ausgabe.
- YILDIRIM, E. & ÖZBEK, H. (1993): Polistinae (Hymenoptera: Vespidae) of Turkey. – Türk. ent. derg. **17**: 141-156; Bornova-Izmir.
- YILDIRIM, E. & BARTALUCCI, M. B. (2009): Tiphiiidae (Hymenoptera, Aculeata) of Turkey. – Linzer biol. Beitr. **41**: 2051-2065; Linz. --- *Tiphia bahattini* sp. n., *T. bituberculata* sp. n.
- YILDIRIM, E. & ÖZBEK, H. (1995): New species of Eumenidae (Hymenoptera, Vespoidea) from Turkey. – Türk. ent. derg. **19**: 241-246; Bornova-Izmir. --- *Leptochilus gusenleitneri* sp. n., *L. palandokenicus* sp. n., *Microdynerus erzincanensis* sp. n.
- ZETTEL, H., ZIMMERMANN, D., SORGER, D. M. & WIESBAUER, H. (2008): Aculeate Hymenoptera am 8. Wiener Tag der Artenvielfalt 2008. – Sabulosi **1**: 1-10; Wien.

A. W. EBMER, R. THEUNERT

Redaktionelles: In der Rubrik „Querbeet gelesen“ sollen zukünftig auch die Arbeiten über Schmalbauchwespen (Gasteruptiidae) Berücksichtigung finden, soweit sie die Paläarktis betreffen. Aus der *bembiX*-Leserschaft sind dahingehend Wünsche an die Redaktion herangetragen worden. Die Zusammenstellung der Arbeiten ist natürlich von der Kenntnisnahme dieser Arbeiten durch die Redaktion abhängig. Daher wird hiermit ausdrücklich um die Zusendung von Kopien, Sonderdrucken oder pdf-Files gebeten. Vielen Dank! Gern werden auch frühere Veröffentlichungen aufgenommen, zurückliegend bis zum Jahr 1993.

Buchbesprechungen

bembiX 30 (2010): 55-59

GÜNZEL, W. R. (2008): Das Insektenhotel. Naturschutz erleben. Bauanleitungen – Tierporträts – Gartentipps. 3. Auflage. 156 Seiten. ISBN 978-3-89566-234-8. Hardcover. Bezug: pala-Verlag, Rheinstraße 35, D-64283 Darmstadt. E-Mail: info@pala-verlag.de. Preis (ohne Versand): 14 Euro.

Geboten werden viele Informationen über Stechimmen - aber nicht nur über diese - für Personen, die noch nicht viel über die Schützlinge wissen, die im Mittelpunkt des

bembiX 30 (2010) 55

Buches stehen. Nach einer umfassenden Einleitung zur Biologie der vorgestellten Tiere geht es nahtlos über zu den „Bauplänen“ für diverse Nisthilfen, von der „kompletten“ Ausführung eines sog. Insektenhotels über einen Florfliegenkasten bis zum Hummelnistkasten. Es ist jeweils angegeben, was man im Einzelnen benötigt. Wer aber denkt, „das weiß ich doch schon alles“, wird bei näherer Beschäftigung mit dem Buch überrascht doch so das ein oder andere bemerken, was ihm so bisher noch nicht bekannt war. Wozu zum Beispiel dient in den ersten Tagen der Besiedlung eines Hummelnistkastens ein Notflugloch?

Anschließend folgen in dem Buch Ausführungen und Vorschläge zur insektenfreundlichen Gartengestaltung. Enthalten sind mehrere Tabellen, die Auskunft über Standortbedingungen, Blütezeit etc. der empfohlenen Pflanzen geben. Wie eine Trockenmauer errichtet werden sollte, was beim Fotografieren der Schützlinge an technischer Ausrüstung sinnvoll ist und wie diese dann eingesetzt werden sollte sowie ein Adressenverzeichnis für weitere Informationen und für den Bezug von Pflanzen und Nisthilfen sind einige von vielen weiteren hilfreichen Tipps, mit denen der Autor aufwartet. Preis-Leistungsverhältnis: vollauf in Ordnung.

TISCHENDORF, S., FROMMER, U., FLÜGEL, H.-J., SCHMALZ, K.H. & DOROW, W. (2009): Kommentierte Rote Liste der Bienen Hessens - Artenliste, Verbreitung, Gefährdung. 1. Fassung. 151 Seiten, 32 Abbildungen. ISBN 978-3-89274-311-8. Softcover. Bezug: Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (Hrsg.), Mainzer Straße 80, D-65189 Wiesbaden. Bezug kostenlos.



Im Dezember 2009 ist erstmals eine Monographie der Wildbienen des Bundeslandes Hessen erschienen. Zwar hat die Erfassung der Bienenfauna in Teilgebieten des heutigen Bundeslandes Hessen u.a. infolge der Tätigkeit Adolph Schencks eine lange Tradition, jedoch mangelte es bislang an einer aktuellen, zusammenfassenden Darstellung der Fauna mit Bezug auf die heutigen politischen Grenzen.

Auf Grundlage einer intensiven Literatursauswertung von insgesamt 171 Publikationen, der Aufarbeitung von in Museen befindlichen Kollektionen sowie des aktuellen Sammlungsmaterials (> 50.000 Individuen) der Autoren informiert die Publikation auf 152 Seiten in transparenter Form über den aktuellen und historischen Faunenbestand. Von den derzeit 424

zur Fauna Hessens zu zählenden Arten sind 264 (62%) in kommentierter Form dargestellt und mit Hinweisen zur Lebensweise, Verbreitung und Gefährdung versehen. Ergänzt wird das Werk durch 32 Abbildungen bzw. Farbfotos, anhand derer Verbreitungstypen, besondere Lebensräume sowie einige einheimische Arten veranschaulicht werden.

Neben der Artenliste wird auf Basis einer Gefährdungsanalyse nach den aktuellen Vorgaben des Bundesamtes für Naturschutz eine Einschätzung der Bestandessituation der Arten vorgenommen, wodurch erstmals für

das Bundesland Hessen eine „Rote Liste“ vorgelegt werden kann.

Die Arbeit schließt letztendlich die Lücke hinsichtlich der Kenntnis über die Verbreitungsgrenzen zahlreicher Wärme liebender Arten in Deutschland, was in der speziellen geographischen Lage Hessens begründet ist. Denn auf diese hat bereits der Kabarettist Matthias Beltz hingewiesen, als er anmerkte: „Die Hessen verstehen kann daher nur derjenige und auch nur diejenige, die die ethnische Sondersituation Hessens kennt. Sie sind umzingelt von lauter Deutschen und haben keinen direkten Zugang zum Meer, zu den Alpen und zum Ausland“.

TÖLKE, A. & TÖLKE, I. (2008): Digitale Fotoschule Makrofotografie. 127 Seiten, 161 Abbildungen. ISBN 978-3-7723-6439-6. Softcover. Bezug: Franzis-Verlag GmbH, D-85586 Poing. Preis (ohne Versand): 19,95 Euro.



Das reichhaltig bebilderte Buch im außergewöhnlichen Format 23 cm x 20,5 cm hat direkt besehen zwar nur wenig mit Stechimmen zu tun, auch wenn einige Wespen und Bienen abgebildet sind, aber darum geht es

auch nicht. Es ist ein Buch, was sehr hilfreich dabei ist, auch diese Objekte im heutigen digitalen Fotozeitalter rundum vorzeigenswert scharf und optimal belichtet auf den Datenträger zu bekommen.

Die Autoren halten sich nicht damit auf, mit einer großen Einleitung über die theoretischen Grundlagen zu beginnen, sondern gehen gleich zur fotografischen Praxis über. Zug um Zug wird die Theorie so ganz nebenbei abgehandelt. Es gibt vier Oberkapitel: „Was ist Makrofotografie?“, „Nahaufnahmen“, „Lupenfotografie“ und „Spezialgebiete der Makrofotografie“.

Wer sich mit dem Buch intensiver befassen möchte, sollte aber doch über einiges an fotografischen Vorkenntnissen verfügen. Der Rezensent musste beim Lesen hier und da überlegen, wie das Gelesene gemeint ist; sicherlich nur

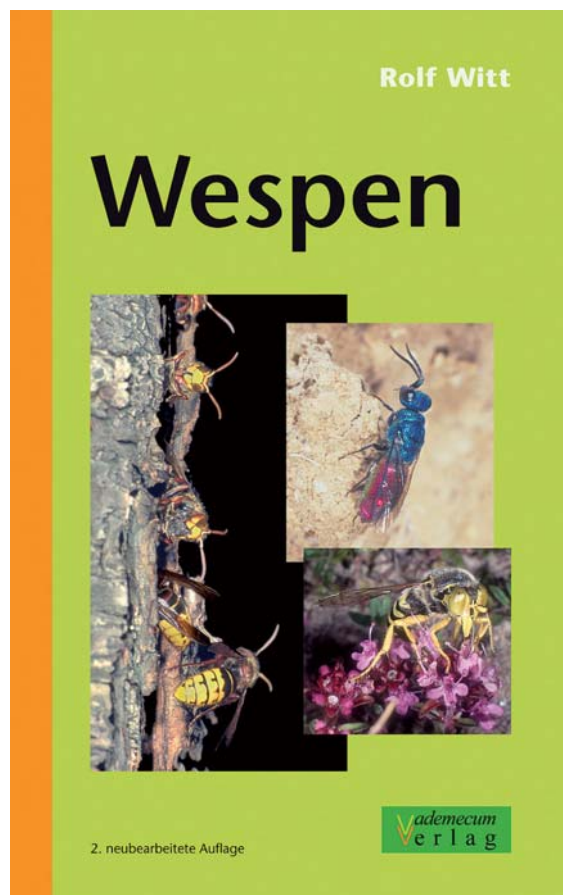
der Tatsache geschuldet, dass er noch nie so tief in die Materie vorgedrungen war. Zutreffenderweise heißt es denn auch auf dem rückwärtigen Buchdeckel etwas ernüchternd „Sie beherrschen Ihre Digitalkamera von A bis Z und wollen sich in den Bereich der Makrofotografie vorwagen?“.

Als Makel wird angesehen, dass einige der in dem Buch abgebildeten Wespen

und Bienen mehr oder weniger unscharf sind. In einer Zweitaufgabe kann das sicherlich verbessert werden. Aber auch so, die „Digitale Fotoschule Makrofotografie“ sei für die „fotografisch Fortgeschrittenen“ zur Anschaffung empfohlen. Viele der weiteren Fotos sind ausgesprochen optische Leckerbissen.

R. THEUNERT

WITT, R. (2009): Wespen. 2. neubearbeitete Auflage. 400 S. ISBN 978-3-9813284-0-0. Hardcover. Bezug: Vademecum-Verlag, www.vademecumverlag.de, Friedrich-Rüder-Straße 20, D-26135 Oldenburg. Preis (ohne Versand): 33,95 Euro.



Im Jahr 1998 erschien die erste Auflage von Rolf Witt's Wespen-Buch im Naturbuch-Verlag und es war schon kurze Zeit später vergriffen. Nun hat der Autor eine stark überarbeitete, reich

bebilderte Neuauflage im eigenen Verlag herausgebracht.

Im bewährten Stil gibt es einführende Kapitel zu Körperbau, Fortpflanzung, Ernährung und besiedelten Lebensräumen. Nach diesen rein biologischen Themen folgen praxisbezogene Aspekte wie Auftreten und Förderung von Solitärwespen im Siedlungsraum oder die ganz neuen Kapitel zur Wespenberatung und zur Umsiedlung von sozialen Faltenwespen.

Im speziellen Teil werden zunächst alle einheimischen aculeaten Wespen (ohne Ameisen) mit Verbreitungsgebiet, ökologischen Angaben und Gefährdung (neue Rote Liste der Bundesrepublik und alle Bundesländer soweit vorhanden) übersichtlich tabellarisch aufgelistet. Mehrere farbig schön illustrierte Bestimmungsschlüssel führen zu den einzelnen Wespenfamilien und zu den Gattungen der Falten- und Grabwespen. Bei den sozialen Faltenwespen gehen die Bestimmungsschlüssel bis zum Artniveau und auch deren Nester lassen

sich bestimmen. Der Schlüssel der Feldwespen (*Polistes* s.l.) enthält sogar alle europäischen Arten.

Nach 150 Seiten kommt das Herzstück des Buches: Die einzelnen Familien, Gattungen und Arten der aculeaten Wespen in Wort und Bild. Hier werden - erstmalig in dieser Form - auch die Zikadenwespen (Dryinidae) und die Plattwespen (Bethylidae) reich mit Fotos illustriert vorgestellt. Der Autor hat bei den Namen die neueste Nomenklatur zugrunde gelegt. So wird bei den Grabwespen (Sphecidae s.l.) in die drei Familien Ampulicidae, Crabronidae und Sphecidae s.str. unterschieden. Diese sind bei der Abhandlung der Grabwespen-Arten s.l. zwar alphabetisch einsortiert, jedoch mit unterschiedlichen Farben bei den Gattungsnamen dargestellt. Bei den Grabwespen ist man dankbar, dass die zahlreichen, seit der Erstauflage neu für Deutschland entdeckten Arten und Gattungen (*Isodontia*, *Pison*, *Oryttus*, *Sceliphron*) komplett enthalten sind. Darüber hinaus sind weitere mitteleuropäische Arten und Gattungen im Bestimmungsschlüssel und in den Einzelbeschreibungen aufgeführt, sodass das Buch nicht schon mit dem nächsten Neunachweis überholt und auch im benachbarten Ausland gut zu gebrauchen ist.

In der Einzelbesprechung werden fast alle Gattungen behandelt und beispielhaft mit mindestens einer markanten oder häufigen Art reich bebildert vorgestellt. Die Steckbriefe folgen einem klaren Schema und enthalten wichtige Artmerkmale, Angaben zu Verbreitung, Lebensraum, Phänologie, Biologie und zur Bestandssituation. Der Autor hat viele neue, meist hervorragende Fotos für sein Buch verwendet. In einigen Fällen ist es des Guten zu viel. Wo bis zu fünf Fotos auf einer Taschenbuchseite dargestellt sind, gehen die Details der Einzelbilder manchmal unter.

Das Buch gibt einen guten Überblick über die aculeaten Wespen Mitteleuropas, in der viele Informationen übersichtlich zusammengefasst sind. Dies gut verständlich geschriebene Werk hat für alle Wespenfreunde, vom interessierten Naturfreund über Wespenberater und Landschaftsökologen bis hin zum wissenschaftlich arbeitenden Spezialisten viel zu bieten. Es dient als Nachschlagewerk am Schreibtisch wie auch im Freiland und lädt mit seinen unterschiedlichen Kapiteln auch zum Schmökern ein. Ein rundum gelungenes Werk!

M. HERRMANN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bembix - Zeitschrift für Hymenopterologie](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 55-59](#)